

3 Warum christliche Liste? 3

Am 13. November finden in Aue Stadtverordnetenwahlen statt. Die Reichstagswahlen am vorigen Sonntag haben bewiesen, daß die Zahl derjenigen wächst, die sich vom parlamentarischen System abwenden, die enttäuscht die Parteien verlassen, die stets nur geredet, aber nie gehandelt haben. Man ist wahlmüde geworden. Und doch: Gerade zu den diesmaligen Stadtverordnetenwahlen muß jeder wählen, der die sachliche Aufbauarbeit in den Gemeinden und den entschlossenen Kampf gegen die marxistische Internationale der SPD und KPD unterstützen will. Das Trümmerfeld, das der Sozialismus geschaffen hat, kann nicht durch neuen Sozialismus beseitigt werden, selbst wenn man ihn „nationalen Sozialismus“ nennt. Wieder ist Partei-Verranntheit am Werk, um an der Not des gutgläubigen und verzweiferten Wählers Partei-Suppen zu kochen und in hemmungsloser Demagogie den Kampf aller gegen alle zu schüren.

Die Linksgefahr ist riesengroß geworden.

Die christliche Liste will Ruhe und Ordnung wie im Reich und Staat, so auch in der Gemeinde,

- sie tritt ein für freie Privatwirtschaft und geordnete Finanzverhältnisse,
- für den Schutz der christlichen Familie,
- für gerechten Schutz der Hilfsbedürftigen,
- für Einrichtung und Förderung von christlichen Schulen,
- für Erhaltung der christlichen Kirchen und ihrer Einrichtungen,
- für Besetzung städtischer Ämter nach Befähigung, nicht nach dem Parteilbuch,

sie fordert Achtung vor den Gefühlen Andersdenkender.

Ein gesunder Mittelstand ist die beste Grundlage jedes ordentlichen und lebensfähigen Gemeinwesens.

Die christliche Liste tritt deshalb ein für eine gesunde Förderung der Privatwirtschaft.

Die Vertreter der christlichen Liste sind Männer und Frauen mit klarem Urteill, die sich im öffentlichen Leben bereits bewährt haben, die durch die Tat bewiesen haben, daß sie sich ihrer Aufgabe und Verantwortung voll bewußt sind, und die fest auf dem Boden des christlichen Glaubens stehen.

Wer also will, daß die unfähige Parteiwirtschaft aus dem Stadtverordnetenparlament verschwindet,

wer will, daß die Wiederaufbauarbeit ungestört fortgesetzt werden kann,

wer will, daß keine Stimme für diese Ziele verloren geht, der wählt am 13. Nov. die

Christliche Liste 3

Bischöfliche Methodisten-Gemeinde / Christliche Eltern-Vereinigung / Martha-Verein / Katholische Gemeinde / Evangelischer Arbeiter-Verein / Christlich-nationale Arbeiterbewegung / Hausfrauen-Verein / Landeskirchliche Gemeinschaft / Landeskirchliche Gemeinschaft Auerhammer-Neudörfel / Jugendbund für Entschiedenenes Christentum / Christlich-sozialer Volksdienst / Christlicher Verein Junger Männer Aue-Zelle / Ev.-luth. Männerverein Aue / Christlicher Verein Junger Männer Aue / Landeskirchliche Gemeinschaft Aue-Alberoda

3. Wahlvorschlag Christliche Liste

1. **Menzner, Friedrich**, Redakteur, 2. Vorsitzender der Deutschnationalen Volkspartei, Ortsgruppe Aue, Mitglied des Stahlhelms.
2. **Heidel, Paul**, Obersekretär, Schachmeister des Hausbesitzer-Vereins, 2. Vorsitzender der Christlichen Elternvereinigung; Mitglied der Kirchengemeindevertretung St. Nikolai und der Landeskirchlichen Gemeinschaft.
3. **Hoffmann, Berta**, Kochschulleiterin, Vorsitzende des Hausfrauenvereins, Vorstandsmitglied der Christlichen Elternvereinigung und des Christlichen Volksdienstes, Mitglied der Kirchengemeindevertretung St. Nikolai.
4. **Lorbeer, Walter**, Malermeister, Mitglied des Hausbesitzer-Vereins, Vorstandsmitglied der Christlichen Elternvereinigung und des Militärvereins I, Mitglied der Kirchengemeindevertretung St. Nikolai.
5. **Pfaller, Max**, Silberarbeiter, christlicher Gewerkschaftler; Mieter.
6. **Förner, Max**, Schreiner, christlicher Gewerkschaftler, Mitglied der Kirchengemeindevertretung St. Nikolai und des Christlichen Volksdienstes; Mieter.
7. **Voigtmann, Martin**, Bäckermeister, Mitglied des Hausbesitzervereins, Vorstandsmitglied der Christlichen Elternvereinigung, Mitglied der Kirchengemeindevertretung Rißterlein-Zelle.
8. **Glänig, Richard**, Schriftsetzer, Gewerkschaftler, Schachmeister der Christlichen Elternvereinigung, Mitglied der Kirchengemeindevertretung Aue St. Nikolai, der Landeskirchlichen Gemeinschaft und des Blaukreuz-Vereins.
9. **Huhn, Josef**, Handlungsgehilfe, Mitglied des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Vorstandsmitglied des Militärvereins I.
10. **Steger, Albert**, Kaufmann, Mitglied des Blaukreuz-Vereins, der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Kirchengemeindevertretung Rißterlein-Zelle; Mieter.
11. **Weigel, Gustav**, Lokomotiv-Oberheizer, Hausbesitzer, ehemaliger Gemeindevorordneter von Alberoda.
12. **Colditz, Max**, Kirchenbuchführer, Mitglied der Kirchengemeindevertretung St. Nikolai, der Christlichen Elternvereinigung und des Militärvereins I; Mieter.

1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD.) Bauch — Kranz	1	<input type="radio"/>
2	Kommunistische Partei Deutschlands Fabian — Lange	2	<input type="radio"/>
3	Christliche Liste Menzner — Heidel	3	<input checked="" type="radio"/>
4	Bürgerliche Einheitsliste Henschel — Dr. Mißschke	4	<input type="radio"/>
5	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung) Reich — Lenz	5	<input type="radio"/>
6	Vollrecht-Partei (Sparerbund) Müller — Hergert	6	<input type="radio"/>
7	Sozialistische Arbeiterpartei Schaal — Leicht	7	<input type="radio"/>
8	Freiwirtschaftsbund FFF Schmidt — Nagel	8	<input type="radio"/>

Dein Kreuz gehört in den Wahlvorschlag 3!

Wahlzeit:
Von vormittag 9 bis nachmittag 6 Uhr.

Am...
rung...
terf...
Blau...
legte...
und...
borg...
Erf...
25 O...
Zwie...
dem...
wilf...
schf...
ten r...
regle...
perf...
zunä...
Hier...
eing...
male...
für...
diese...
schlie...
rium...
wert...
in d...
gung...
mit...
Bo...
rung...
den...
270)...
336 O...
gent...
me l...
veror...
besch...
Ausob...
surge...
des A...
halb...
arbei...
geben...
H. I...
vollst...
die R...
lich...
auch...
lose...
Brot...
in fu...
schloß...
heim...
lich...
Weg...
Stonze...
leiten...
Progr...
dieser...
feiert...
das...
meind...
worde...
3. W...
Bauer...
ein...
auf...
erhöht...
meiste...
Brunt...
meiste...
tragba...
und...
hand...
hard...
für 1...
wieder...
Winter...
Hilf...
Mich...
Bei de...
heiß...
der...
am 14...
ist au...
1. d...
beits...
Arbeit...
liche...
ger;...
ner, 7...
(486)...
verbal...
len de...
zuscha...
lichen...
monat...
die un...
d. S.